

Technische Neuheiten Geschäftsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Technische Neuheiten Geschäftsmitteilungen

Ein grosser Preis für Rolpac

Anlässlich der kürzlich zu Ende gegangenen, von über 3000 Ausstellern aus aller Welt beschickten Baufachmesse BATIMAT in Paris, wurde der neue Rolpac-Faltrolladen der Griesser AG in Aadorf vom Staatssekretär für Wohnungsbau mit dem zweiten Hauptpreis, der silbernen Pyramide ausgezeichnet. 270 Neuheiten waren vorgängig durch 5 verschiedene Kommissionen (staatliche Stellen, Architekten, Ingenieure, Generalbauunternehmungen und Bauherrschaften) auf ihren Neuheitswert und ihre wirtschaftliche Bedeutung geprüft und in geheimer Abstimmung bewertet worden. Dieser Erfolg unterstreicht den technologischen Vorsprung der schweizerischen Rolladen- und Storenindustrie auf ihre ausländische Konkurrenz. Der Faltrolladen wurde vor einem Jahr als Weltneuheit lanciert.

Werkzeitschrift Nr. 82 der Eternit AG: «IDEEN»

Wenn Robert Günthardt, Verkaufsdi- rektor der Eternit AG in Niederurnen, im Vorwort zum neuesten Heft «Ideen» schreibt, dass die Auswahl von Beiträ- gen seinen Mitarbeitern noch nie soviel Spass gemacht habe, wie für diese Ausgabe, dann darf man ruhig sagen, dass es auch dem Rezensenten noch selten so kurzweilig erschien, eine Firmenzeitschrift zu durchblättern.

Das Heft gliedert sich in die Sparten Deckengestaltung, Innenraumgestal- tung, Fassadengestaltung, Aussengestal- tung und freie Gestaltung. Jedes dieser Themen zeigt die aussergewöhnliche Vielseitigkeit von Asbestzement auf, eine Vielseitigkeit, die man diesem doch eher schlichten Material kaum zugetraut hätte.

Das Heft wartet mit nicht weniger als

150 teils mehrfarbig illustrierten Anwen- dungsmöglichkeiten auf, oft verblüffend in ihrer Einfachheit, oft raffiniert in ihrer Vielschichtigkeit. Doch damit werden nur Ideen geliefert, ein paar wenige Ideen im Verhältnis zu dem, was effektiv herauszuholen ist.

Das Heft kann auf Anfrage bei der Eternit AG, 8867 Niederurnen kostenlos bezogen werden.

Eine perfekte Aussenisolierung

Eine gute Gebäudeisolierung ist heute aus rein wirtschaftlichen Gründen uner- lässlich, wobei der Aussenwandisolierung nach wie vor eine wichtige Bedeutung zukommt. Unsere gebräuchlichen Bau- stoffe für die statische Gebäudekon- struktion haben jedoch diesbezüglich zum Teil ungenügende bis schlechte Werte. So müssten beispielsweise Aus- senwände für die nötige Wärmeisolation unverhältnismässig stark dimensioniert werden. Es wurde daher intensiv nach Materialien und Verfahren für die wirksame Lösung der Wärmeisolation, der Schlagregendichtigkeit und der Fassadenrissbildung von Aussenwänden gesucht.

Die Firma Wancor AG, Isolier- und Bedachungsmaterialien in Regensdorf, führt in ihrem Sortiment unter dem Namen «Lamitherm» ein bewährtes System für einwandfreie Aussenwand- isolierung. Der Vorteil dieses Systemes liegt (ausser der maximalen Wärmeisolation) in seiner Verarbeitung und pro- blemlosen Anwendung, sei es für Altbau- renovation oder Neubausisolierung. Es setzt sich aus 4 Komponenten - einem Kleber, einer Isolierplatte, einem Grund- putz mit Glasseidengewebe und einem Edelputz - zusammen. Nachstehend sind die einzelnen Materialien und ihre Funktion kurz umschrieben:

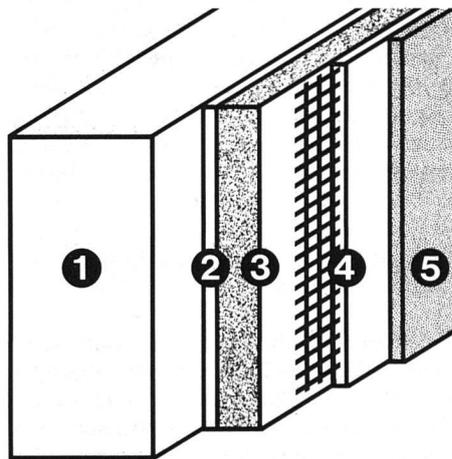
1. **Klebeschicht:** Sie besteht aus einem Spezialkleber aus kunststoffvergütetem Zement mit Quarzsand und garantiert die einwandfreie Haftung auf sämtlichen Baustoffen (auch Holz). Zugleich werden mit dieser Klebeschicht die Uneben-

heiten des Untergrundes ausgeglichen. Bei Renovationen müssen daher alte Putzteile mit guter Haftung nicht abge- spitzt, sondern nur gereinigt werden.

2. **Isolierplatte:** Eine hochisolierende schwer entflammbare Styroporplatte die direkt auf die Klebeschicht versetzt wird. Durch die Wahl der Plattenstärke kann die Wärmeisolation den gewünsch- ten Werten und bei Renovationen den baulichen Gegebenheiten angepasst werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wird die Stärke bis 8 cm bemessen, was einen k-Wert von etwa 0,3 kcal/h °C ergibt.

3. **Grundputz:** In diesem Grundputz wird zur Armierung ein alkalibeständi- ges Glasseidengewebe eingebettet. Da- durch wird die Zugfestigkeit dieses Grundputzes enorm gesteigert, so dass er die thermisch bedingten Spannungen des Baukörpers bestens aufzunehmen vermag.

4. **Kunstharpzputz:** Dieser kunstharpzge- bundene Deckputz ist wasserdicht und wetterfest und hat andererseits die erforderliche Wasserdampfdurchlässigkeit. Er ist in beliebigen Farben erhältlich und kann mit verschiedenen Oberflächen- strukturen verarbeitet werden.



- 1 Aussenwand
- 2 Klebeschicht
- 3 Isolierplatte
- 4 Grundputz mit eingebettetem Glasseidengewebe
- 5 Kunstharpzputz



WICHTIG BEI UMBAUTEN!

Bei Einrichtung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen **elektrisch bohren auf genaues Röhrenmass statt spitzen durch Beton, Eisen, Bruchstein, Plättli, Parkett usw.**

Die überaus grossen Vorteile, besonders für bewohnte Liegenschaften :
minimaler Lärm, minimale Staubentwicklung

Referenzen durch namhafte Baugenossenschaften

A. BÄNZIGER & CO. 8048 Zürich, Baslerstr. 148, Tel. 62 47 47
Spezialgeschäft für Bodenbeläge aus Linoleum, Parkett, Sucoflor und Kork